

**Amtliche Bekanntmachungen**

Die Dienststunden des Fachbereiches Planung/Bauordnung sind:

montags bis mittwochs von	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags von	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
freitags von	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Betr.:** Aufstellung der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes „Elsener Haus“  
– Stadtteil Elsen -

**hier:** a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB  
b) Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

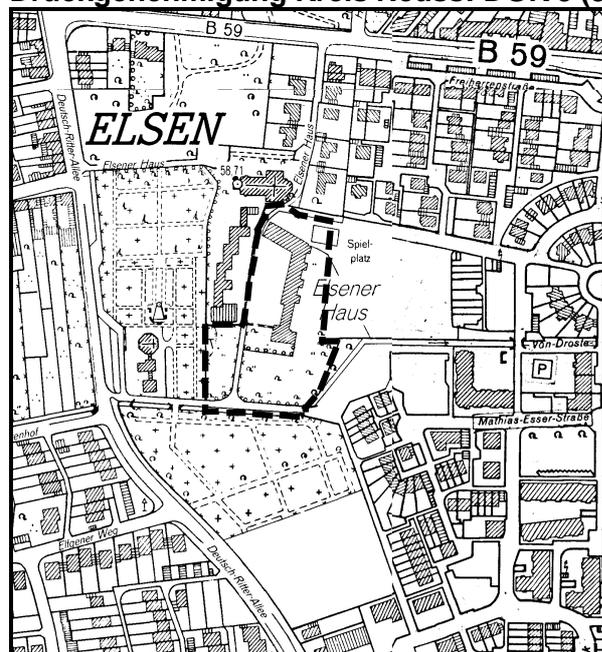
Zu a)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB - die Aufstellung der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes „Elsener Haus“.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Stadtteil:** Elsen  
**FNÄ-Änd. Nr.:** 129  
**Bezeichnung:** Elsener Haus  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 i. V. mit § 2 (4) BauGB bekannt gemacht.

Zu b)

Gemäß § 3 (1) BauGB wird über die beabsichtigte Planung mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Anhörung und Erörterung durchgeführt.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf in der Zeit vom 18.08.2003 bis einschließlich 22.08.2003 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathuserweiterungsbau Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachbereiches Planung/Bauordnung zur Auskunft zur Verfügung.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

Betr.:

- a) Aufstellung der 138. Änderung des Flächennutzungsplanes „Fürther Berg“ – Stadtteil Elsen-
- b) Aufstellung der 139. Änderung des Flächennutzungsplanes „Orken-Nord“ – Stadtteil Elsen
- c) Aufstellung der 140. Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Bend“ – Stadtteil Stadtmitte

hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB

Zu a) – c)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB - die Aufstellung der 138. Änderung des Flächennutzungsplanes „Fürther Berg“.

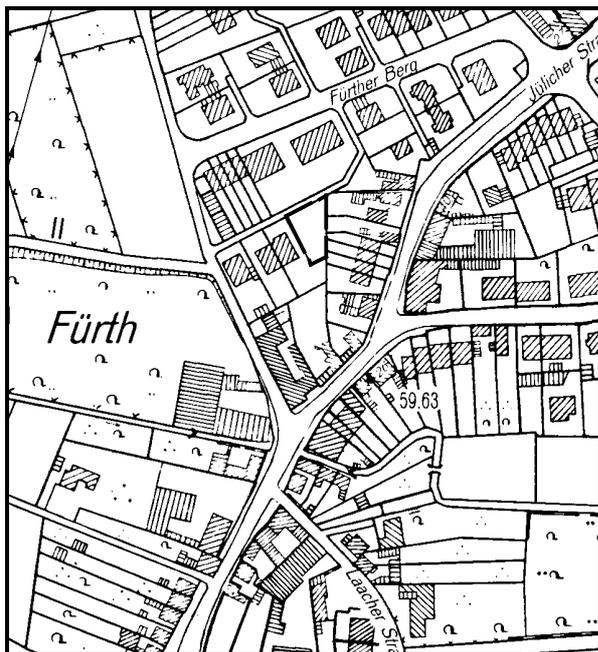
Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB die Aufstellung der 139. Änderung des Flächennutzungsplanes „Orken-Nord“.

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB die Aufstellung der 140. Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Bend“.

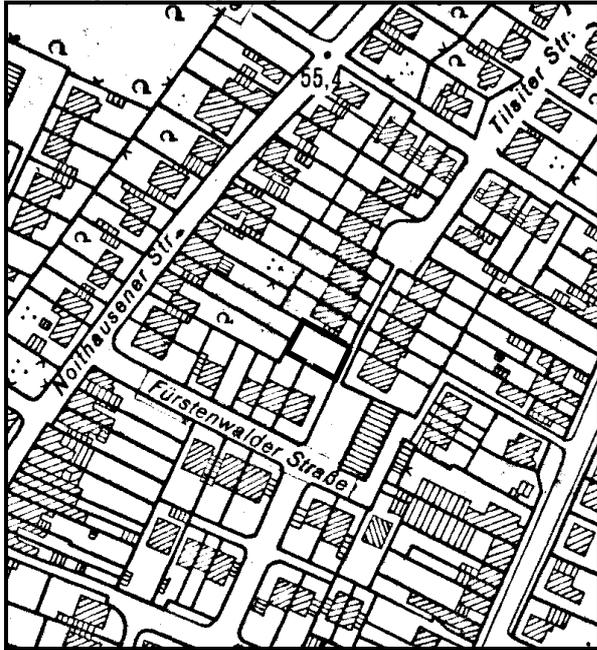
Die Plangebiete sind in den nachfolgend abgedruckten Plänen schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Stadtteil:** Elsen  
**FNP-Änd.-Nr.:** 138  
**Bezeichnung:** Fürther Berg

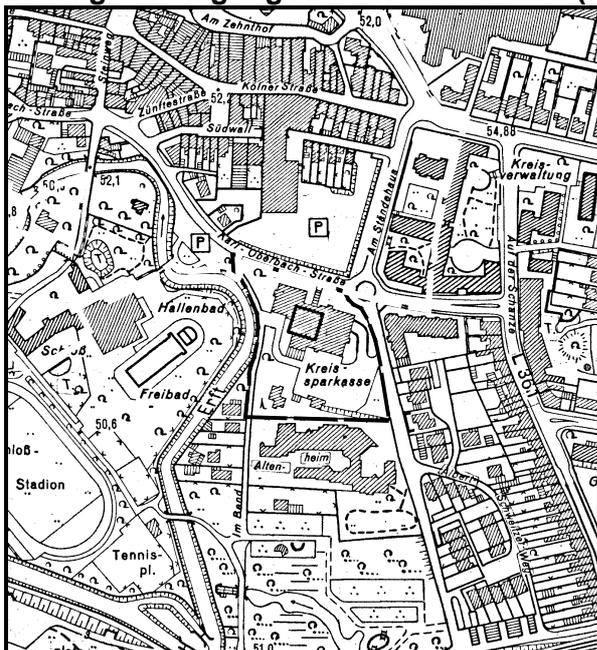
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



**Stadtteil:** Elsen  
**FNP-Änd.-Nr.:** 139  
**Bezeichnung:** Orken-Nord  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



**Stadtteil:** Stadtmitte  
**FNP-Änd.-Nr.:** 140  
**Bezeichnung:** Im Bend  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 BauGB i. V. mit § 2 (4) BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

Betr.:

- 1) Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 158 „Lindenstraße / Montanusstraße / Nordstraße“ (Teil 1 a des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1. Änderung und Ergänzung zum Teil 1 a des Rahmenplanes „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“) – Stadtteil Stadtmitte –
- 2) Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 und 3 a des Rahmenplanes „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“ (Teil 2 und 3 a des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Lindenstraße / Montanusstraße / Nordstraße“) - Stadtteil Stadtmitte –

hier:

- a) Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB
- b) Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Zu 1 a)

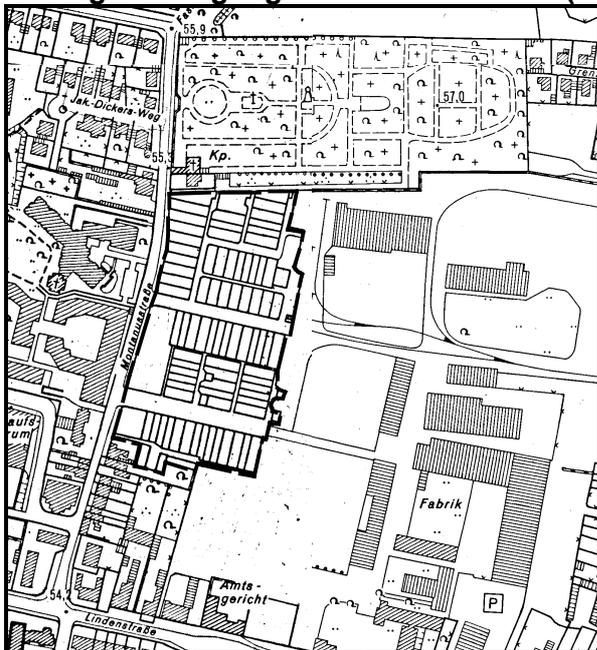
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 16.05.2002 gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz vom 27.07.2001 (BGBl. I. S. 1950) – BauGB - die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 158 „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“ (Teil 1 a des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1. Änderung und Ergänzung zum Teil 1 a des Rahmenplanes „Lindenstraße/Montanusstraße/ Nordstraße“ beschlossen.

Zu 2 a)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB - die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 und 3 a des Rahmenplanes „Lindenstraße/Montanusstraße/ Nordstraße“ (Teil 2 und 3 a des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Lindenstraße/Montanusstraße/ Nordstraße“) beschlossen.

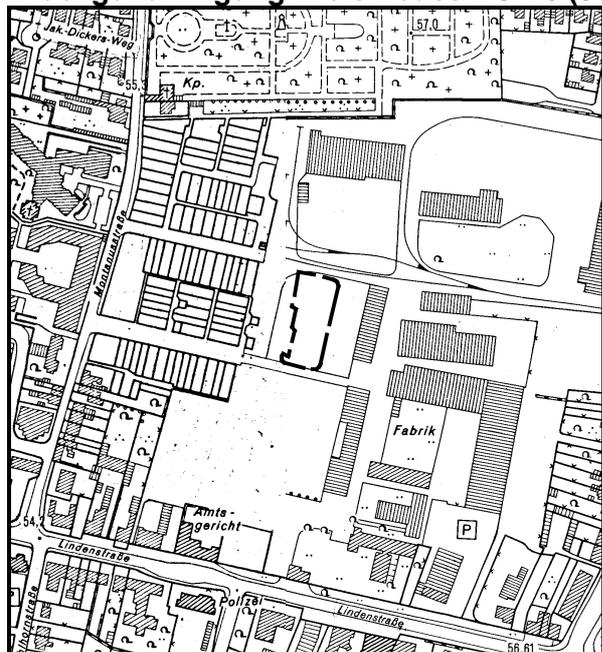
Die Plangebiete sind in den nachfolgend abgedruckten Plänen schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Stadtteil:** Stadtmitte  
**Beb.-Plan Nr.:** 1. vereinf. Änderung G 158, Teil 1 a  
**Bezeichnung:** „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss DGK 5 (3662)**



**Stadtteil:** Stadtmitte  
**Beb.-Plan Nr.:** 1. vereinf. Änderung G 158, Teil 2 und 3 a  
**Bezeichnung:** „Lindenstraße/Montanusstraße/Nordstraße“

**Druckgenehmigung Kreis Neuss DGK 5 (3662)**



Gemäß §§ 2 (1) i. V. mit 2 (4) BauGB werden diese Beschlüsse hiermit bekannt gemacht.

Zu 1 b) und 2 b)

Gemäß §§ 3 (2) i. V. mit 13 BauGB liegen die Entwürfe der o.g. Bebauungsplanänderungen gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Entwurfsbegründungen in der Zeit vom 22.08.2003 bis einschließlich 22.09.2003 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathaus-erweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

Betr.:

- a) Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 62 „Fürther Berg“ –Stadtteil Elsen -
- b) Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 17 „Orken-Nord“ – Stadtteil Elsen –
- c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 194 „Im Bend“ – Stadtteil Stadtmitte –

hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB

Zu a) und b)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB - die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 62 „Fürther Berg“.

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i. V. mit § 2 (4) BauGB die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 17 „Orken-Nord“.

Zu c)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 folgenden Beschluss gefasst:

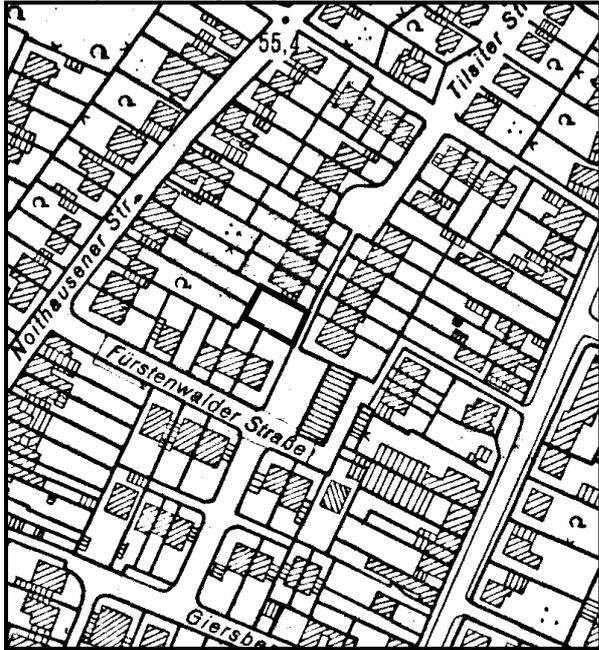
Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 194 „Im Bend“.

Die Plangebiete sind in den nachfolgend abgedruckten Plänen schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

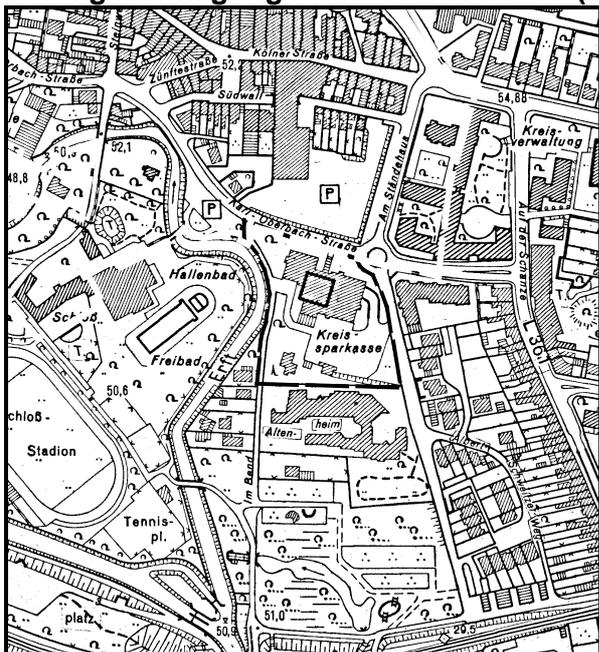
**Stadtteil: Elsen**  
**Beb.-Plan-Nr.: G 62, 2. Änderung**  
**Bezeichnung: Fürther Berg**  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



**Stadtteil:** Elsen  
**Beb.-Plan-Nr.:** G 17, 9. Änderung  
**Bezeichnung:** Orken-Nord  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



**Stadtteil:** Stadtmitte  
**Beb.-Plan-Nr.:** G 194  
**Bezeichnung:** Im Bend  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 BauGB i. V. mit § 2 (4) BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

**Betr.:** Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 184 „Elsener Haus“ – Stadtteil Elsen -  
**hier:** a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB  
b) Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Zu a)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB - die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 184 „Elsener Haus“.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Stadtteil:** Elsen  
**Beb.-Plan Nr.:** G 184  
**Bezeichnung:** Elsener Haus  
**Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)

Gemäß § 3 (1) BauGB wird über die beabsichtigte Planung mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Anhörung und Erörterung durchgeführt.

Zu diesem Zweck legt der Planentwurf in der Zeit vom 18.08.2003 bis einschließlich 22.08.2003 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausenerweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachbereiches Planung/Bauordnung zur Auskunft zur Verfügung.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 gemäß §§ 14, 16 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) – BauGB – die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

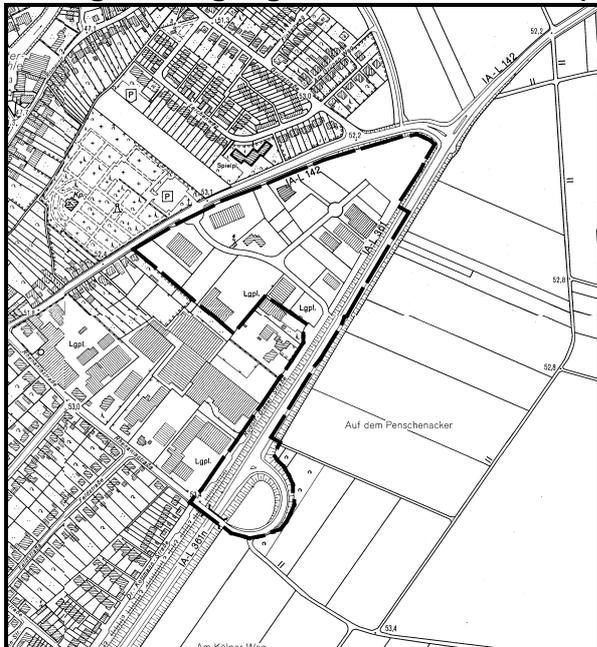
### **Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. W 29 n „Gewerbegebiet Wevelinghoven“ vom 14.08.2003**

Gemäß §§ 14 (1) und 16 (1) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) wird die nachfolgende Satzung beschlossen:

Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt:

**Stadtteil:** Wevelinghoven  
**Bezeichnung:** Veränderungssperre W 29n „Gewerbegebiet Wevelinghoven“

#### **Druckgenehmigung Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



#### **§ 1**

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

- (1) Für den in Absatz 2 benannten Bereich hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 19.03.2003 die Aufstellung des Bebauungsplanes W 29 n „Gewerbegebiet Wevelinghoven“ im Sinne des § 30 BauGB beschlossen. Zur Sicherung dieser Bauleitplanung wird für diesen Bereich eine Veränderungssperre angeordnet.
- (2) Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den im beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, grün schraffierten Bereich.
- (3) Der in Absatz 2 genannte Lageplan liegt während der Dienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausenerweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, zur Einsicht aus (§ 7 (4) GO i.V.m. § 3 (2) Bekanntmachungsverordnung).

#### **§ 2**

##### **Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen**

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich einer Veränderungssperre dürfen
  - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
  - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten dieser Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) Ausnahmen von dieser Veränderungssperre können nach Maßgabe des § 14 (2) BauGB erteilt werden.

### § 3

#### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit für ihren Geltungsbereich der Bebauungsplan W 29 n „Gewerbegebiet Wevelinghoven“ in Kraft tritt, spätestens jedoch 2 Jahre nach ihrem Inkrafttreten. Die Möglichkeit der Verlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 (2) BauGB bleibt davon unberührt.

Grevenbroich, den 24.07.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes W 29 n „Gewerbegebiet Wevelinghoven“ der Stadt Grevenbroich wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung kann ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausenerweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden eingesehen werden.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 18 (2) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I. S. 2852) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein evtl. Erlöschen des Entschädigungsanspruchs richtet sich nach § 44 (4) i.V. mit § 18 (3) BauGB.
2. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen der Satzung über die Veränderungssperre ist gemäß §§ 215, 214 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres oder, soweit es sich um Mängel bei der Abwägung handelt, innerhalb von sieben Jahren seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Stadt Grevenbroich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind.

3. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch

Gesetz vom 30. April 2002 (GV. NRW S. 160) kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 06.08.2003

Theo Hoer  
Bürgermeister

## ***Der Bürgermeister gratuliert***

### ***zur Goldhochzeit im August 2003***

Herrn Erwin Laube und  
Frau Sibilla geborene Gehlen

Tag der Eheschließung 15.08.1953

Herrn Josef Esser und  
Frau Katharina geborene Müller

Tag der Eheschließung 22.08.1953

Herrn Lorenz Möcker und  
Frau Johanna geborene Froitzheim

Tag der Eheschließung 28.08.1953

### ***zur Goldhochzeit im September 2003***

Herrn Georg Trippel und  
Frau Margarete geborene Schiffer

Tag der Eheschließung 01.09.1953

## ***Mitteilungen der Verwaltung***

### **Altglascontainer**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder werde ich von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen – auch in meinem Heimatort Wevelinghoven – und auf den verwahten Zustand einzelner Glascontainer-Standorte hingewiesen.

Dort stapeln sich dann Kartons und andere Behältnisse mit denen das Altglas zu diesem Sammelpunkt gebracht wurde. Auch Restmüll, der bei der Abfuhr von Sperrmüll übriggeblieben ist, wird dort ordnungswidrig abgelagert und muss dann zeitaufwändig und teuer eingesammelt und entsorgt werden. Ich gehe davon aus, dass solch ein Verhalten oftmals aus Unkenntnis praktiziert wird.

In der Hoffnung dass solche Schandflecke bald der Vergangenheit angehören möchte ich an dieser Stelle noch einmal allgemein über das Benutzen der Glascontainer informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Theo Hoer  
Bürgermeister



Durch die Sammlung und Wiederverwertung von Altglas können aus gebrauchten Glasverpackungen neue Flaschen hergestellt werden. Zur Erfassung stehen in der Stadt Grevenbroich Altglascontainer für Weiß-, Grün- und Braunglas zur Verfügung. Bitte benutzen Sie diese Behälter und leisten Sie dadurch einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Energie.

### **Was gehört in die Glascontainer?**

§ Flaschen

§ Glasverpackungen, die Sie nicht gegen Pfand in den Laden zurückbringen können (z.B. Marmeladen- und Gurkengläser, Einweg-Saftflaschen, Glasflaschen für Speiseöl, Essig und Saucen, Einweg-Weinflaschen, Glasverpackungen aus dem Kosmetik- und Körperpflegebereich).

**Nicht in die Glascontainer gehören:**

- § Keramik-, Steingut und Porzellanteile
- § Fenster- und Spiegelglas
- § Leuchtstoffröhren, Glühbirnen

Bitte beachten Sie die notwendige Nacht- und Feiertagsruhe.

Einwurfzeiten für Glas **nur werktags zwischen 7.00 und 19.00 Uhr.**

Die Standplätze der Altglascontainer sind sauber zu halten. Es dürfen dort keinerlei Ablagerungen vorgenommen werden.

Wer Abfälle neben die Container stellt, die Befüllungsvorgaben nicht einhält oder außerhalb der zulässigen Einwurfzeiten die Container mit Glas befüllt, handelt ordnungswidrig.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

## 25-jähriges Dienstjubiläum bei der SEG



Am 01.08.2003 feierte Wilfried Wißdorf von der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der gebürtige Kapellener, dessen Geburtshaus in Vierwinden steht, begann 1978 die Ausbildung bei der Stadt Grevenbroich. Nach erfolgreichem Abschluss als Verwaltungswirt war er dann rd. 10 Jahre im Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsamt der Stadt eingesetzt.

Bei Gründung der SEG 1989 wechselte er den Arbeitgeber. Dort ist er als „Mann der ersten Stunde“ auch heute noch beschäftigt. SEG Geschäftsführer Bernd Schotten würdigte die sehr erfolgreiche Tätigkeit von W. Wißdorf in einer kleinen Feierstunde und gratulierte im Beisein der Kolleginnen.

Fr. **15. August** 2003 19.30 Uhr **Vortrag „Glühende Palette Spaniens“**, Museum im Stadtpark, Lichtbildvortrag zu El Greco, Murillo, Goya, Velazques und Picasso u.a. Eintritt: 5,00 €

So. **17. August** 2003 11.00 Uhr **Sonderführung Ausstellung „Vom ALTEN ÄGYPTEN bis Dali“ 10 000 Jahre mit Pinsel und Farben**, Museum im Stadtpark Eintritt: 5,00 €

Sa. **23. August** bis **Di. 26. August** 2003 **Schützenfest in Grevenbroich-Wevelinghoven**

Fr. **29. August** 2003 09.30 Uhr **Besichtigung Tagebau und Kraftwerk Neurath** Grevenbroich, Ostwall, Bushaltestelle Rathaus, Bustour – Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02181/608-581

Sa. **30. August** 2003 **Siegesfest – Zaferbayrami** Türk. Islamischer Kulturverein, Am Hammerwerk 23

So. **31. August** 2003 10.00 Uhr **Fahrradtour über den Energiepfad** Treffpunkt: Grevenbroich, Radstation am Bahnhof, Veranstalter: Stadt Grevenbroich in Kooperation mit dem ADFC, Informationen unter 02181/608-581

### regelmäßige Veranstaltungen

**Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg** dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, **Matthäuskirche Südstadt** freit. 20.00 – 22.00 Uhr

**Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20** montags - donnerstags 19.30 Uhr

**Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“:** AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

**Kontaktkreis „Pflegerische Angehörige“:** Montanusstraße 40, Besprechungsraum E 25, Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr

**Internet-Café 50 plus**, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich. Öffnungszeiten Mo: 15.00 –18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181 – 4757670

**Zappelphilipp** ADS / ADHS (Aufmerksamkeits- Defizit - Störung) Selbsthilfegruppe, Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Besprechungsraum des Caritasverbandes, 41515 Grevenbroich, Montanusstr. 40. Tel.: 02181/72129 oder 72125